



Information

Handlung

Innovation

Integrierte Produktpolitik (IPP)

in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)



Der Nutzen

Allgemeine Methoden, Hilfsmittel und Daten zur IPP-gerechten Produktgestaltung werden in der konkreten Anwendung in KMU analysiert, verglichen und bewertet. In enger Kooperation mit den Partnern aus der Wirtschaft werden an Hand typischer, aktueller Problemstellungen und Beispielprodukte die spezifischen Stärken und Schwächen der Hilfsmittel und Methoden für den Produktplanungsprozess und die Produktgestaltung in KMU ermittelt. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen liegen weiter entwickelte und optimierte Methoden und Hilfsmittel für den Einsatz in KMU vor. In einem Leitfaden werden die wesentlichen Ergebnisse in anschaulicher Form dargestellt und Hinweise zur praktischen Anwendung in KMU gegeben.

Die Beteiligten vermitteln praxiserprobte Erfahrungen und zeigen ökologisch sowie ökonomisch vorteilhafte Wege zur Nachahmung auf. Durch die konsequente Umsetzung können die bayerischen KMU, entsprechend ihrer bedeutsamen Rolle innerhalb der bayerischen Wirtschaftsstruktur, eine Vorreiterrolle bei der Verbreitung von IPP einnehmen.

Das Projekt

In dem Vorhaben werden Methoden zur umweltgerechten, nachhaltigen Produktgestaltung an Hand konkreter Praxisbeispiele in kleinen und mittelständischen Unternehmen eingeführt und angewandt. Auf die Bedürfnisse der KMU zugeschnittene Instrumente ermöglichen hier mit vertretbarem Aufwand IPP-gerechtes Handeln – beginnend bereits in der ausschlaggebenden Frühphase des Produktlebenswegs. Im Ergebnis stellt das Projekt umfassende und systematische Vorgehensweisen zur Verfügung. Damit können KMU wesentliche IPP-relevante Produkteigenschaften und Kriterien, wie zum Beispiel Energieverbrauch, Ressourcenschonung, Reparaturfreundlichkeit, Nutzungskonzepte, Entsorgungsfragen etc. berücksichtigen und von Anfang an in die Produkte integrieren.